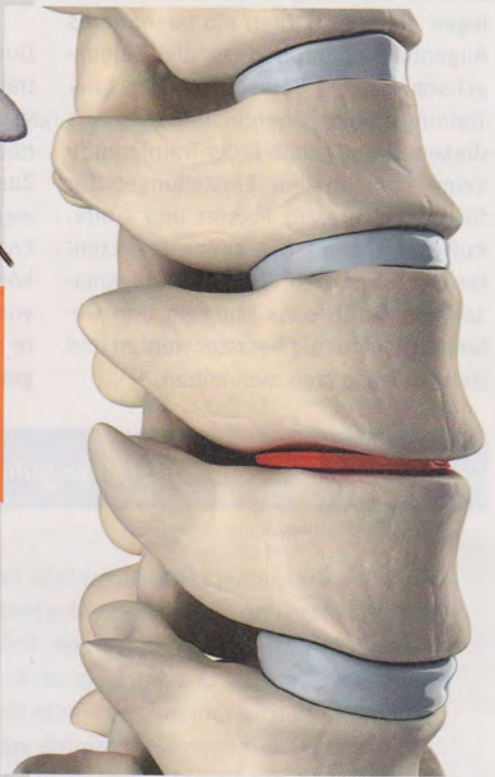
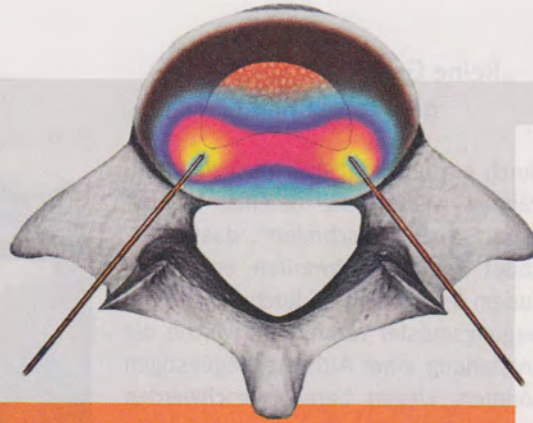


Zwischen den Radiofrequenzsonden entwickelt sich ein Energiefeld, das schmerzende Nervenfasern ausschaltet. Das Bandscheibengewebe bleibt unversehrt.



## NEU: Wassersonde besiegt Bandscheiben-Schmerzen

Langes Sitzen, eine ungünstige Körperhaltung und wenig Bewegung – das verkraftet selbst der stärkste Rücken nicht. Das musste auch Silvia K. (49) schmerzhaft erfahren. Die Bürokauffrau aus München verbrachte den Großteil ihrer Zeit am Computer. Abends klagte sie oft über Verspannungen und Kreuzschmerzen.

Mit der Zeit traten die Beschwerden aber nicht nur abends, sondern schon tagsüber während der Arbeitszeit auf. Zuletzt wurden die tiefsitzenden Schmerzen so schlimm, dass Silvia K. nur noch 15 Minuten auf ihrem Stuhl sitzen konnte: „Dann musste ich entweder meine Sitzhaltung ändern oder aufstehen und ein wenig umhergehen“, sagt sie. „Dann wurde es vorübergehend etwas besser. Ich dachte schon an einen Bandscheibenvorfall.“

Als die Beschwerden immer stärker wurden, suchte sie den Rückenspezialisten Dr. Samer Ismail vom Wirbelsäulenzentrum München-Ost auf. Der hatte nach einer ersten Untersuchung gleich einen Verdacht. Zusätzliche Kernspinbilder bestätigten seine Vermutung: „Sie haben keinen Bandscheibenvorfall, sondern Verschleißerscheinungen an der Bandscheibe“, erklärte der Neurochirurg seiner erstaunten Patientin. „Diese Abnutzung ist die Ursache Ihrer Schmerzen. Doch

genau dagegen gibt es inzwischen eine moderne und besonders schonende Therapie.“

Nur wenige Tage später war Silvia K. ihre Schmerzen los: „Dr. Ismail hat mich mit einer gekühlten Radiofrequenz-Sonde behandelt“, strahlt die Münchnerin. „Der Eingriff unter örtlicher Betäubung dauerte nur 15 Mi-



Neurochirurg und Rücken-Spezialist Dr. Samer Ismail vom Wirbelsäulen-Zentrum München Ost

nuten und ich habe nichts davon gespürt. Endlich kann ich mich wieder schmerzfrei bewegen und auch im Sitzen tut nichts mehr weh.“

„Abnutzungserscheinungen der Bandscheibe kommen häufiger vor als man denkt“, sagt Dr. Ismail. „Etwa 40 Prozent aller Patienten mit chronischen Rückenschmerzen leiden darunter. Durch ständige Belastungen verliert die Bandscheibe Flüssigkeit und dadurch ihre Elastizität. Gleichzeitig bekommt der stabile Faserring, der sie umgibt, kleine Risse. Durch diese Mikroverletzungen wachsen kleine schmerzleitende Nervenfasern in die Bandscheibe hinein und lösen die Beschwerden aus. Bei einer gesunden Bandscheibe ist das nicht der Fall, weil sie gar keine eigenen Schmerznerve hat.“

Früher wurde hier oft operiert. Doch jetzt lässt sich das Problem mit einer besonders sanften Technik beseitigen: „Wir führen von zwei Seiten und



unter ständiger Kontrolle einer Röntgenkamera über zwei Kanülen jeweils eine dünne Spezial-Sonde direkt in die abgenutzte Bandscheibe ein“, erklärt Rücken-Experte Dr. Ismail. „Zwischen den beiden Elektroden entsteht durch Radiofrequenzwellen ein großflächiges Energiefeld, das die ganze Bandscheibe erfasst und die eingewachsenen Nervenfasern ausschaltet. Weil die beiden Spezialsonden jedoch von innen wassergekühlt sind, erreicht das Energiefeld nur Temperaturen von etwa 65 Grad. Dadurch werden die schmerzauslösenden Nervenfasern deaktiviert; die Bandscheibe selbst bleibt jedoch unversehrt und behält ihre Form und Größe. Auch die Mikro-Risse im umgebenden Faserring verschließen sich wieder. So kann die Bandscheibe auch weiterhin ihre Stoßdämpfer-Funktion ausüben.“

Bei den bisher eingesetzten Verfahren mit Laser-, Thermo- oder ungekühlter Radiofrequenzenergie entstanden dagegen nur kleine punktuelle Energiefelder und das Bandscheibengewebe wurde mit verdampft, weil Temperaturen bis zu 100 Grad auftraten. „Dabei“, so Dr. Ismail, „verlor die Bandscheibe an Volumen. Diese Nachteile bleiben den Patienten bei der neuen wassergekühlten Sonde, die wir auch zur Behandlung von ISG-Schmerzen am Kreuz-Darmbein-Gelenk einsetzen, erspart.“



*Gekühlte Radiofrequenz-Therapie: Dr. Samer Ismail führt die dünne Sonde in die Bandscheibe ein.*

#### FORDERN SIE UNSERE KOSTENLOSE INFOBROSCHÜRE AN!

- ▶ **Wirbelsäulenzentrum München-Ost**  
Dr. Samer Ismail  
Münchener Str. 14  
85540 Haar b. München
- ▶ **Praxis München-Zentrum**  
Dr. Samer Ismail  
Sonnenstr. 29  
80331 München  
Tel.: 089 / 45 45 45 - 14  
info@wz-mo.de  
www.oz-mo.de
- ▶ **Praxis Grafing**  
Dr. Samer Ismail  
Kellerstr. 8  
85567 Grafing  
Tel.: 08092 / 2477 44 - 0

# Schmerzen



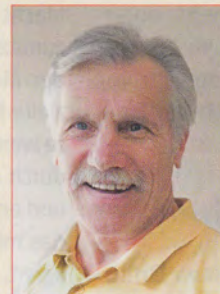
Dauerschmerzen sind mit dem IfSO Therapiekonzept **OSTEOPRAKTIK®** erfolgreich behandelbar



## PRAXIS MANUEL DEBUS OSTEOPRAKTIK

Aufseßplatz 19 • 90459 Nürnberg  
Tel.: 0911/45 14 17 • [www.osteopraktik.com](http://www.osteopraktik.com)

Im Verbund:  
Institut für Schmerztherapie und  
angewandte OSTEOPRAKTIK® (IfSO)  
Tel.: 0911 / 43 12 22 67



Manuel Debus



Hermann Mai



Möchten auch Sie ORTHOpress  
für Ihren Wartebereich?

Schreiben Sie uns einfach unter [bestellungen@dp-verlag.de](mailto:bestellungen@dp-verlag.de)  
oder besuchen Sie uns auf [www.dp-verlag.de](http://www.dp-verlag.de)